

Niederschrift

über die

öffentlichen Verhandlungen der Sitzung des Ortschaftsrates am 09. Juni 2021
Videokonferenz über MS Teams / Sitzungssaal Rathaus, Gäustraße 8

Tagesordnungspunkte

TOP 1

Einwohnerfragestunde (begrenzt auf eine halbe Stunde, § 27 (2), GO OR Ergenzingen)

TOP 2

Mitteilungen der Verwaltung

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

TOP 4

Beantwortung von Anfragen

TOP 5

Bürgergeldantrag DRK Ergenzingen – Dachsanierung

Anlage

TOP 6

Bauangelegenheiten - Information

TOP 7

Anfragen von Ortschaftsräte*innen

TOP 8

Verschiedenes

TOP 1

Einwohnerfragestunde (begrenzt auf eine halbe Stunde, § 27 (2), GO OR Ergenzingen)

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung begrüßt OVin Quintana Leiva Herrn Wagner, den kommissarischen 1. Vorsitzenden des DRK Ortsvereins, den Bereitschaftsleiter des DRK Ortsvereins Herrn Huber sowie Herrn Strausberger.

Von den anwesenden Zuhörern gibt es keine Fragen.

OVin Quintana Leiva liest die per Mail eingegangenen Bürgerfragen vor.

Anfrage von Frau Katzenberger vom 26.05.2021:

Leider sehen wir Anlieger der Höllsteigstraße nach wie vor hier kein Weiterkommen. Seit 31 Jahren wurde uns ein Abschluss versprochen.

Mittlerweile ist der Kanal geprüft und abgedichtet, und Schäden aufgenommen die sich seit den letzten Aufnahmen noch verschlechtert haben.

Auch die Straßen-Entwässerung sitzt hier immer noch auf Privatgrundstücken, was rechtlich jeglicher Grundlage entbehrt.

Wieder gibt es keinen Fortschritt und nur Verschieben, das obwohl es hier bereits eine fertige Vermessung, Planung und Vorgabe der Berechnung gibt.

Wir vom Privatgrundstück Höllsteigstraße Nr. 13-19 /1 können seit 31 Jahren unsere Carports und Hofzufahrt nicht richtig anschließen, da uns avisiert wurde, dass hier Anschlüsse wieder entnommen würden und sowieso die Entwässerung in die Straße hinaus verlegt wird. Und uns so Kosten vollkommen unnützerweise entstehen würden. Das gleiche gilt für Haus Nr. 2+4, bei Haus Nr. 8 liegt die Entwässerung 2 x direkt auf der Grenze.

Wir sehen unsere Pflastersteine mitsamt der Bircorinne nach vorne wandern und können nichts machen. Müssen die Hinhaltetaktik einfach hinnehmen. Werden von 2021 auf 2023 und plötzlich auf 2025 verlegt. Ferner ist Gas auch in unserer Straße zw. Haus Nr. 1-8 verlegt, aber von Haus Nr. 8 bis zur Kreuzung Gosberstraße nicht. Dies sollte wie bereits vermerkt alles gleichzeitig angegangen werden. Da ja neue Anschaffungen von Heizungen hier mitberücksichtigt werden sollten.

Der Verkehr in unserem Teilstück ist auch bereits seit 2019 mit Bildern dokumentiert um einfach eine klare Regelung hier in diesem viel zu engen Teilstück voran zu bringen.

Anfang letzten Jahres wurde uns mitgeteilt, dass die Gelder zur Sanierung bereits bereit stünden und Corona hierauf keinen Einfluss nehmen würde.

Gibt es seit 31 Jahren Corona?

In Erwartung einer Stellungnahme und Einbringung dieses Schreibens in die Ortschaftsratsitzung

B.Katzenberger

Wie bereits bei den Haushaltsberatungen 2020 mitgeteilt, wurde die Maßnahme um drei Jahre geschoben. Es liegen bereits zwei Planentwürfe vor. Ein weiterer Planentwurf wird in Auftrag gegeben, sobald die Maßnahme umgesetzt werden soll. Die Entwürfe werden mit den Anwohnern und dem Ortschaftsrat besprochen, sobald ein zeitlicher

Ablauf der Maßnahme vorliegt. Die Anfrage von Frau Katzenberger wurde an das Tiefbauamt zur Beantwortung weitergeleitet.

Schriftliche Anfrage vom 4. Juni 2021

Hallo zusammen,

durch das Neubaugebiet Öchsner II werden einige Straßen wieder aufgemacht beziehungsweise verändert. Was mir sehr am Herzen liegt ist, dass man dabei an die Gehwege und die Straßenübergängen für die Kinder denkt.

Vor allen oben in der Horberstraße und unten an der Kreuzung Starenweg / Edelmannstraße (wenn man den Berg von Familie Welte herunter läuft) sieht kein Autofahrer der von links (Edelmannstraße) kommt, die Kinder bzw die Kinder sehen die Autos auch nicht, welche von oben den Berg (Horber Straße) runter laufen oder mit den Rollern fahren.

Auch entlang der Horber Straße fehlt ab Herrn Erwin Raible fast der komplette Gehweg. Man soll die Kinder Ende des Kindergartenjahres, beziehungsweise ab der Schule alleine laufen lassen, was ich gut finde, was aber aus meiner Sicht an manchen Stellen sehr gefährlich ist vor allem da ja noch zu allem dann die Lastwagen(Öchsner II) dazu kommen.

Dann ist es sehr hinderlich und auch nicht nachvollziehbar, wenn man die Kinder mal spontan abholen muss oder in den Kindergarten/ Schule fahren muss, dass vermutlich eine Familie es durchgesetzt bekommen hat, den Starenweg ganz hinten bei Familie Baur als " nur für Anlieger frei" zu bekommen. Die Befahrung der Bergstraße ist ja auch fast unmöglich durch die komplett zugeparkte rechte Seite beziehungsweise unten links komplett zugeparkt beim Pizzaservice. Daher ist es für viele nicht nachvollziehbar, warum man nicht wie sonst auch die nicht ausgebaute Verbindung Edelmann Straße / Horber Straße hinab fahren darf ,da diese breiter ist als der Heugärtenweg und auch wenige Häuser dort stehen.

Ich hoffe man kann nachvollziehen um welche Straßen und Ecken es geht.

:)

Eine gute Sitzung allen
Grüße Kathrin Bruns

Dieses Anliegen wurde an das Stadtplanungsamt und an das Tiefbauamt mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet.

Beide Fragen wurden schriftlich am 10.05.21 eingereicht.

TOP 2

Mitteilungen der Verwaltung

Wenn die Corona-Inzidenz-Zahlen weiterhin so niedrig bleiben, ist am 14.07.2021 eine Präsenzsitzung des Ortschaftsrates geplant. In dieser Sitzung möchte Ovin Quintana Leiva Gemeinderätin Frau Fischer bitten, den Antrag für einen „Bürgertreff“ in Ergenzingen vorzustellen. Frau Frech von der Stadtverwaltung wird ggf. die weitere Vorgehensweise begleiten.

Die Freigabe der fertiggestellten Spielplätze kann erst nach Prüfung durch den TÜV erfolgen. Dieser wurde bereits beauftragt.

Die Montage der bereits beschafften Sonnensegel wurden in Auftrag gegeben, für den Spielplatz in der Danziger Straße und den Spielplatz bei der Grundschule.

Der Brunnen beim Kreisverkehr funktioniert wieder. Ein Schieber war defekt.

Es werden zwei Sonnenschirme für den Marktplatz beim Brunnen mit einem Durchmesser von je 3 m bestellt. Es haben sich bereits zwei Paten für die Schirme gefunden. Beim Bistro können bei Bedarf Sitzkissen für die Metallbänke ausgeliehen werden.

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Das Flurstück 9318 (Öchsner I) wurde gegen das Flurstück 9321/48 (Öchsner II) getauscht.

Die Beschlussfassung über die vorgelegte Kalkulation des Liegenschaftsamtes über die zu verkaufenden Parkplätze an der Bergstraße Ecke Albrecht-Wirt-Straße ist erfolgt. Der Preis pro Stellplatz liegt bei 5.091,94 € zuzüglich des anteiligen Grundstückspreises (lt. dem zentralen Bodenrichtwertinformationssystem der Gutachterausschüsse in Baden-Württemberg (BORISBW) 160 €/m²).

TOP 4

Beantwortung von Anfragen

Die Anfrage eines Ortschaftsrates aus der letzten Sitzung: Die Firma Braun führe in der Mercedesstraße die Arbeiten der Pflanzbeete durch. Die Pflanzbeete würden mit 2/3 Schotter aufgefüllt. Es sei nicht verwunderlich, dass die Bäume nicht richtig wachsen können.

Ovin Quintana Leiva erläutert, dass es sich nicht um Schotter, sondern um Pflanz- bzw. Baumgranulat.

Eine weitere Anfrage aus der letzten Sitzung:

Die Wendeschleife in der Peter-Schaufler-Straße sei nicht richtig ausgeführt worden. Die Ränder wären ständig abgefahren. Laut Befragung von LKW-Fahrern, sei die Wendeschleife viel zu klein. Die Ortschaftsrätin bittet um Prüfung.

Ovin Quintana Leiva erklärt, dass die Wendeschleife nach DIN-Norm errichtet und entsprechend der EU-Richtlinien gebaut ist.

TOP 5

Bürgergeldantrag DRK Ergenzingen – Dachsanierung

Anlage

OV in Quintana Leiva trägt vor, dass zur Vorbeugung von weiteren Schäden und aufgrund von Eindringen von Regenwasser das Flachdach des DRK Gebäudes umgehend abgedichtet werden muss. Es ist deshalb Eile geboten, auch im Hinblick auf Preiserhöhungen und der Verfügbarkeit von Baumaterialien.

Bei der nächsten Vereinsvorständebesprechung wird OVin Quintana Leiva die Vorstände auf die Einhaltung der Vorschriften für das Ausfüllen von Bürgergeld-Anträgen hinweisen.

Auf Nachfrage einer Ortschaftsrätin teilt Herr Wagner mit, dass eine Eigenleistung seitens des DRK nicht möglich sei, weil für die Ausführung der Arbeiten Fachkenntnisse erforderlich sind. Es werden 10.000,00 Euro Bürgergeld beantragt, was 25% der gesamten Summe entspräche,

Die Fraktionsvorsitzende der BfE kommentiert, dass der Antrag unterstützenswert sei, Bürgergeld jedoch grundsätzlich nicht für Sanierungsarbeiten vergeben werden sollte. Es handle sich hier also nicht um einen klassischen Bürgergeldantrag.

Das DRK wäre allerdings ein „besonderer“ Verein, der ehrenamtlich Hilfe für Menschen in Not leiste, ehrenamtlich das Testzentrum betreibe und sein das DRK Heim auch für Veranstaltungen der Bürgerschaft zur Verfügung stellen würde.

Nach Rücksprache mit der Fraktion CDU/UB würde der Ortschaftsrat einem Fördergeld in Höhe von 8.000,00 Euro zustimmen.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU/UB teilt ebenfalls die Meinung der Notwendigkeit dieser Förderung, fragte jedoch nach, ob seitens Dritter (z.B. Kreisverband DRK) tatsächlich keine weiteren Zuwendungen zu erwarten seien.

Dies wird von Herrn Wagner verneint.

OVin Quintana Leiva gibt an dieser Stelle bekannt, dass die Freiwillige Feuerwehr bereits im Jahre 2016 Bürgergeld für den Bau eines Schuppens erhalten hat.

Eine Ortschaftsrätin wirft ein, dass sie hier keinen Vergleich mit der Feuerwehr sieht.

Ein Ortschaftsrat ergänzt hierzu, dass die damaligen Zuwendungen nicht für die klassischen Aufgaben der Feuerwehr eingesetzt wurden, sondern es sich um die Unterbringung der historischen Ausrüstung und Geräte der Ergenzinger Wehr gehandelt hat. Die Feuerwehr hat viel Geld aus der Kameradschaftskasse für den Schuppen investiert.

Dem Bürgergeldantrag des DRK Ergenzingen zur Dachsanierung in Höhe von 8.000,00 Euro stimmte der Ortschaftsrat mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

Die Vertreter des DRK bedankten sich beim Ortschaftsrat und verließen die Sitzung.

Stadt Rottenburg am Neckar
Ortschaftsverwaltung Ergenzingen

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen
des Ortschaftsrates am 09. Juni 2021

TOP 6

Bauangelegenheiten – Information

Folgende genehmigte Bauvorhaben werden vorgestellt:

- ▶ Bauvorhaben: Georg-Schyd-Weg 4, FlurSt.: 6375
Verlängerung einer Dachgaube auf bestehendem Wohngebäude
- ▶ Bauvorhaben: Alemannenstraße 32/1, FlurSt.: 4412/6
Errichtung einer Doppelhaushälfte mit Garage

Auf Grund technischer Probleme konnten die Ortschaftsräte die im Sitzungssaal gezeigten Lagepläne nicht sehen und erhalten diese deshalb im Nachgang zugesandt.

TOP 7

Anfragen von Ortschaftsräte*innen

► Eine Ortschaftsrätin weist darauf hin, dass die großen Traktoren in und um die Ortschaft viel zu schnell unterwegs sind und plädiert abermals dafür, dass der LKW Verkehr aus dem Ort raus muss.

OVin Quintana Leiva gibt das Anliegen an die zuständigen Stellen weiter.

► Eine Ortschaftsrätin spricht die parkenden LKWs in der Auberlinstraße an und dass sie diesbezüglich auch direkt Meldung an das Ordnungsamt machte, jedoch nie eine Rückmeldung erhalten habe, obwohl sie 13 Mal um Rückmeldung gebeten habe.

► Ein Ortschaftsrat bemängelt, dass das Protokoll aus der letzten öffentlichen Sitzung noch nicht an die Ortschaftsräte verteilt worden sei.

► Dieser Ortschaftsrat spricht auch noch ein Parkverbotschild in der Baisinger Straße an.

OVin Quintana wird dieses Anliegen auf die Liste für die Ortsbegehung nehmen.

► Außerdem bringt dieser Ortschaftsrat noch vor, dass es dringend erforderlich sei wieder Präsenzsitzungen zu machen, damit Projekte die bereits im Januar angesprochen wurden auch umgesetzt werden können.

Auf Nachfrage von OVin Quintana Leiva um welche konkreten Punkte es sich handelt, teilte der Ortschaftsrat mit, dass es um den Antrag zum Bürgertreff ginge.

OVin Quintana Leiva konnte mitteilen, dass die Sitzung im Juli eine Präsenzsitzung sei und dieses Thema dabei auf der Tagesordnung steht.

Weitere Projekte konnte der Ortschaftsrat nicht vorbringen.

► Ein Ortschaftsrat bittet OVin Quintana Leiva bei Herrn Beer nachzufragen, wie es bezüglich der Planungen zum Ausbau des Gasnetzes westlich der Gäustraße aussieht.

► Dieser Ortschaftsrat fragt auch nach, ob es bezüglich des LKW Verkehrs neue Beschwerden aus der Bevölkerung gibt.

OVin Quintana Leiva teilt mit, dass aktuell dies nicht der Fall sei, der verstärkte LKW-Verkehr ihr selber aber auch schon aufgefallen sei und sie dieses Thema nochmals beim Ordnungsamt anbringen werde.

► Ein Ortschaftsrat möchte wissen, ob es nicht sinnvoll wäre zu den verschiedenen Verkehrsproblematiken Fotos zu machen, um diese dann bei der Ortsbegehung dokumentieren zu können.

OVin Quintana Leiva bejaht diese Vorgehensweise.

► Ein weiterer Ortschaftsrat spricht ebenfalls die Probleme durch die LKWs und den Lärmaktionsplan an und ist der Meinung, dass hier zeitnah etwas passieren muss.

OVin Quintana Leiva teilt mit, dass der Lärmaktionsplan in KW 24 Thema im Gemeinderat sei.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen
des Ortschaftsrates am 09. Juni 2021

► Eine Ortschaftsrätin bittet darum, die Thematik der Parkplätze in der Stehelinstraße in die Verkehrsschau mit aufzunehmen.

► Diese Ortschaftsrätin möchte auch wissen, welche Vorgaben für Präsenzsitzungen in der momentanen Situation gelten würden.

OVin Quintana Leiva verweist auf die jeweils gültige Corona Verordnung und auf ihre Fürsorgepflicht, bezüglich der Gesundheit, der an den Sitzungen beteiligten Personen.

► Eine Ortschaftsrätin bringt eine Ergänzung ein, zu der von ihr in der Sitzung am 11. Mai 2021 eingebrachten Anfrage bezüglich der Ausweisung von öffentlichen Parkplätzen und möchte wissen, ob der Ortschaftsrat die Entscheidung für eine zeitlich begrenzte Parkdauer trifft.

OVin Quintana Leiva wird diese Frage bei der Verkehrsbegehung ansprechen.

TOP 8
Verschiedenes

► Ein Ortschaftsrat weist darauf hin, dass in künftigen Ortschaftsratssitzungen Anfragen auch Fragen sein sollen und Hinweise und Stellungnahmen oder Statements unter Verschiedenes vorgebracht werden sollen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20:54 Uhr und bedankt sich bei den anwesenden Zuhörern.

Stadt Rottenburg am Neckar
Ortschaftsverwaltung Ergenzingen

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen
des Ortschaftsrates am 09. Juni 2021

Zur Beurkundung

Datum

Unterschrift

Vorsitzende

Schriftführerin

Fraktionen:

BfE

CDU/UB
